



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

<http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de/>



Seit dem 4. Mai
2001

D J K

T u S

1910

Gelsenkirchen -
Rotthausen e.V.

Fußball und Leichtathletik in einem Verband <http://www.flvw.de/>

Fußballexta seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0134** vom 03. Jul. 2006

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

FLE berichtet während der Fußballweltmeisterschaft von dem Treiben auf unserer City-Halbmarathon-Strecke, der Bahnhofstraße in GE

Deutschland gewinnt 5:3!

Nach Elfmeterschießen gegen eine kampfstark spielende

Argentinische Nationalelf . Morgen wird

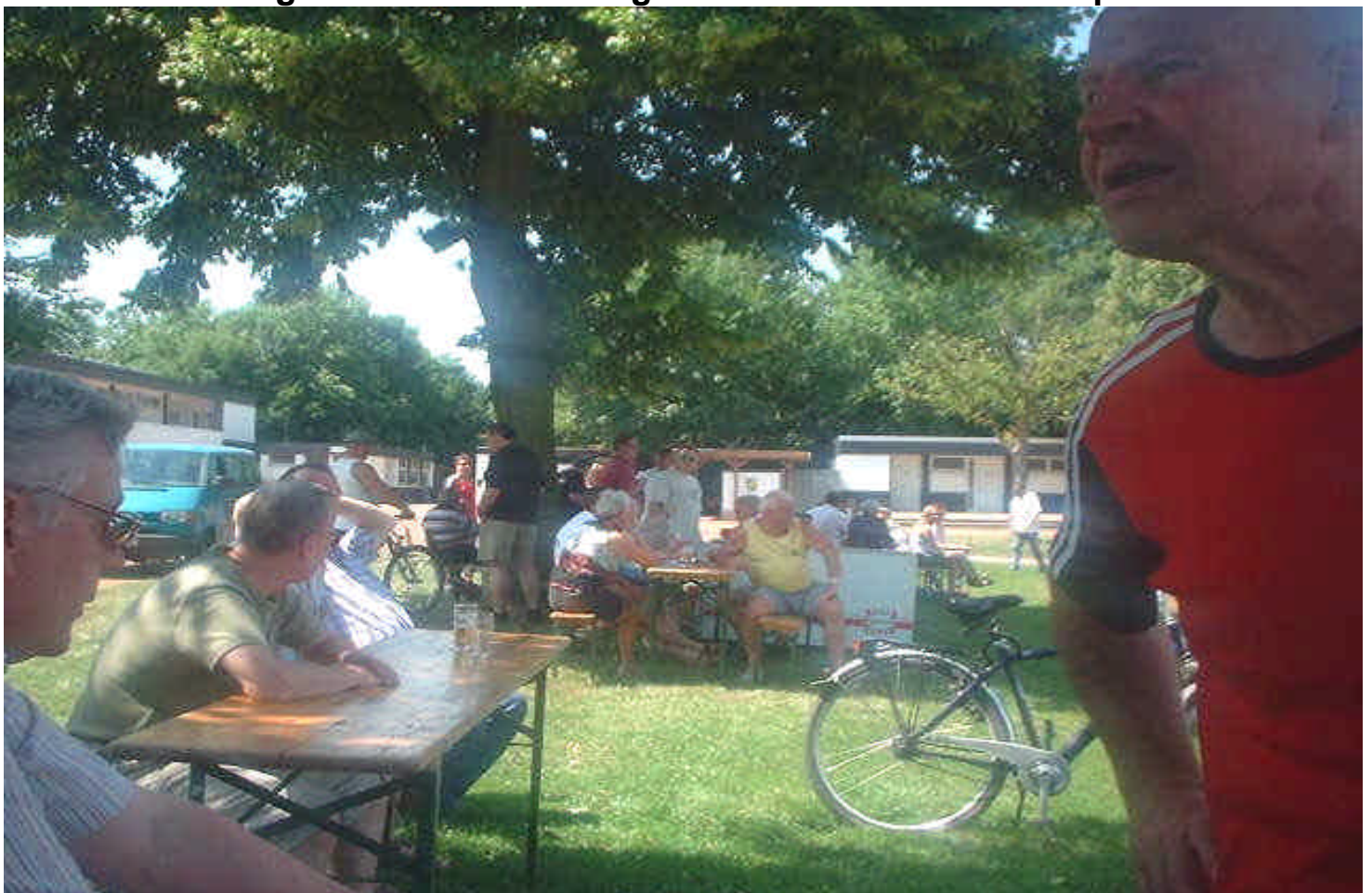
In Dortmund der alte Klassiker gegen Italien aufgelegt !

Der Kondor fliegt nach Hause und die Show ist auch für die "Three Lions" vorbei. Die erfolgsverwöhnten Brasilianer mussten auch nach Hause fahren, weil sie vom ersten Spiel an zu pomadig agierten, in der vollen Überzeugung, dass ihnen keiner das Wasser reichen könne. Ich denke die WM hat auch in unserem Lande einigen die Augen geöffnet.

Die alten Kriterien des Trainings der "Laufwege ohne Ball" mit dem damals schon ungeliebten, sogenannten Schweinespiel, bei dem Jeder Jeden decken musste und Jeder versuchte Jedem wegzulaufen, um anspielbar zu bleiben, hat man lange schon auf unseren Trainingsplätzen vermisst. Auch das gute alte "Deuserband" . (Wer erinnert sich nicht gerne der Riesentipps des Betreuers unserer Nationalelf der 60er Jahre) kam unter Anregung von Bundestrainer Klinsmann mit den Amerikanischen Sportphysiologen und Trainingsberatern wieder zu neuen Ehren.

Man will nicht unbedingt behaupten, dass ältere Fußballspieler den absoluten Durchblick haben, aber darauf hingewiesen haben sie schon seit geraumer Zeit. Zumindest seitdem zu erkennen war, dass die allgemeine Belastbarkeit und Bewegungsfreude der Spieler in den unteren Ligen zurückging.

Weiterhin wurden sie in den Ansichten gefestigt, dass Sport unter der Führung dazu ausgebildeter Trainer, Übungsleiter und Sportlehrer einen nicht unerheblichen Teil unserer Kultur darstellt. Es wird Zeit, dass sich die Vereine wieder an diese alten Tugenden erinnern, denn gerade an der Basis wird durch die Bequemlichkeit schon in den älteren Jugendmannschaften viel verdorben. Wenn man den Laktatschutz der jüngeren Probanden genügend würdigt, kann man eigentlich in den Jahrgängen – also vor der Pubertät – nicht viel verkehrt machen. Die den Fußballsport liebenden und als Trainer fungierenden Väter sollten bei der Betreuung der Kindermannschaften von der sogenannten „Konditionsbolzerei“ aber runtergehen. Beim Spiel mit dem Ball baut sich diese Kondition unter Kindern von alleine auf und bedenken sollte man dabei: „Bewegungsmuffel werden immer Bewegungsmuffel bleiben!“ Diese werden später erst gescheucht. Doch bis dahin haben sie meist ihr Spielverständnis und ihr Auge soweit entwickelt, dass sie durchaus auf Dauer wertvolle Spieler - entweder mit Torriecher oder mit klugem Stellungsspiel in der Abwehr werden können. Diese und andere Themen kamen gestern beim Trainingsauftakt unserer Fußballspieler auf....



Wer hat mehr Ahnung vom Fußball ? Diskussionen am Rande des Saisonauftakts auf der Sportanlage „Auf der Reihe“. Alle Jahre wieder interessant und die jetzt stattfindende FIFA WM 2006 bringt neuen Diskussionsstoff auch in unsere Reihen.



Hier sind die Kinder begeistert bei der Sache. Ein „Fußballkäfig“ vor der Kirche auf dem Heinrich-König-Platz sorgte in der City für eine zusätzliche WM-Stimmung. Hier fällt gerade das 5:0 für die Kinder in Schwarz-Roter Spielkleidung.



Saisonauftritt bei strahlendem Wetter macht allen viel Freude.....



...und man lauscht aufmerksam den Worten unseres Trainers, Thomas Kania.
Einige Ehemalige sind zurückgekehrt und empfehlen sich im Training.



Hier im Bild unsere 2. Mannschaft mit Trainer, Markus Nöfer.



Einen neuen Anlauf nimmt auch die Dritte Mannschaft mit Trainer Kaiser. Am Tage zuvor mischte man sich noch unter die Englischen Fans im Public Viewing des Revierparks Nienhausen. Die Wiesen am Rande unseres Lauftrainingsgeländes waren an diesem Wochenende Heimat vieler mitgereister Fans des „Three Lions Team“ aus England. Als sich die Massen ankündigten handelte die Stadtregierung spontan und schnell. Ein zusätzlicher Viewing-Point und der Camping-Ground fanden nicht nur bei den Gästen lobreiche Anerkennung.





**Camping-Ground unter den Schatten spendenden Bäumen des Revierparks.
Von dort war es nicht weit zur City und zum weiteren Publik-Viewing-Point auf der
Trabrennbahn, der den englischen Gästen zu moderaten Preisen angeboten wurde.**





Durch unsere Parkanlagen ging es dann in die City um dort zu feiern, wie es sich unter englischen Fußballfans geziemt.





Viele Gelsenkirchner Bürger hatten an dem Trubel dieser Tage ihre verständliche Freude. Auch Mitglieder unseres Vereines waren des öfteren anzutreffen.

